

Liebe Unterstützer der Elhadj Diouf Foundation (EDF),

pünktlich zum Weihnachtsfest möchten wir Sie mit den neuesten Informationen unserer Stiftungsarbeit versorgen. Seit dem ersten Newsletter Mitte November ist wieder sehr viel (Gutes) passiert:

- ✓ Wir sind am ersten Adventswochenende mit einem Stand sowohl auf dem Osteroder Weihnachtsmarkt als auch auf dem Weihnachtsmarkt der Harz-Weser-Werkstätten vertreten gewesen. Bei beiden Veranstaltungen wurden die „Kilometerplaketten Osterode - Kaolack“ für eine Spende angeboten, auf dem städtischen Weihnachtsmarkt zusätzlich Arbeiten aus dem Künstlerdorf in Kaolack. Dank gilt hier allen, die die Stände organisiert und an den zwei Tagen besetzt haben, besonders Christine Prions, Allmut Bertram und Dr. med. Mirko Mehde. Ebenso gilt unser Dank der Firma Bernd Kunze Blechverarbeitung, den Harz-Weser-Werkstätten und Frank Koschnitzke. Diese haben uns Ihre Arbeitsleistung und das Material für 5962 Plaketten (!) kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jeder kann ab einer Spende von 1 € Kilometerpate werden (solange der Vorrat reicht). Jeder Cent kommt direkt und OHNE Abzüge den Zielen der EDF zu Gute.

Unsere Bitte an Sie: Einige Kilometer suchen noch „Paten“. Gerne würden wir die Brücke mit Ihrer Unterstützung weiter wachsen lassen. Ob für den Sportverein, die Skatrunde, die Landfrauen oder die Feuerwehr - gerne liefern wir Kilometerplatten aus... Sprechen Sie uns nur an.



- ✓ Auf dem Weihnachtsmarkt wurde uns auch noch eine Spende überreicht, die beim „Harzer Hexentrail 2018“ erlaufen wurde. Gleich vier Teams (Team 8 Butterberg, Team 9 Stadt Osterode am Harz, Team 54 TeRanGa, Team 58 Sportlich per pedes die Vorharzer) hatten die EDF als Spendenempfänger ausgesucht und letztendlich meinte es das Losglück gut mit uns. Weitere 1.000 € können dem Stiftungszweck zugeführt werden. Auch hier unser herzlicher Dank an die fleißigen Wanderer.
- ✓ Der Unterstützerkreis der EDF wächst beständig und damit auch das nachhaltige Spendenaufkommen. Inzwischen sind bereits 42 ständige Unterstützer dem Kreis beigetreten und es werden wöchentlich mehr. Machen Sie gerne Werbung in Ihrem Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis. Jeder Cent Ihrer Spende kommt OHNE Abzüge der Stiftungsarbeit zugute. Wir, die EDFler, fangen mögliche Verwaltungskosten KOMPLETT auf. Das Formular für die Spendenbereitschaft finden Sie auf unserer Homepage:

<https://elhadj-diouf-foundation.de/wp-content/uploads/2018/09/Unterst%C3%BCtzerkreis-EDF-1.pdf>



- ✓ *Mittlerweile folgen uns 402 Personen bei Facebook. Die Seite ist stets aktuell und wird professionell gepflegt. Bitte weitersagen und Werbung machen...*
- ✓ *Uns ist es gelungen, neben dem privaten Unterstützerkreis auch einen exklusiven Firmenunterstützerkreis zu gründen. Aktuell bekennen sich 17(!) Firmen, davon drei senegalesische Unternehmen, durch eine jährliche Spende von mindestens 1000 € zu unserer Arbeit.*

***DANKE** an Familie Mathias Bassama, Rechtsanwälte und Notare Bogdan & Säglitz, Martin Christ Gefriertrocknungsanlagen GmbH, Familie Ibrahima Diouf, Eisenhuth GmbH & Co. KG, Alfred Galke GmbH, Harz Energie, KKT Holding GmbH, Le Relais de Kaolack, Obermann Logistik GmbH, Physiotherapiepraxis Hartmann (Inh. Kai Lüer), Rats Apotheke Osterode am Harz, Familie Stiernerling, Sparkasse Osterode am Harz, Landgasthof Trüter, Autohaus Washausen GmbH & Co. KG, WISOMA GmbH*

Wir sind in Gesprächen mit diversen weiteren, auch überregionalen Unternehmen ... und freuen uns über jede weltoffene Firma, die sich mit den Zielen unserer Stiftung identifizieren kann.

- ✓ *Vom 23.11. - 02.12.2018 waren 8 SchülerInnen in Begleitung von u.a. Matthias Stach und Tobias Rusteberg zum Tennis II-Workshop in Kaolack (Fotos siehe Homepage). Während der Projektpausen konnten auch elementare Gespräche im Dienste unserer Stiftungsarbeit geführt werden:*
 - *Beide haben sich von den beeindruckenden Ergebnissen der Sanierungsarbeiten an der Grundschule Sam 2 (wir berichteten im 1. Newsletter) überzeugen können. Uns liegen sämtliche Rechnungen vor, unsere Partner der Association Koumby Saleh (AKS) haben den Handwerkern und Künstlern deutlich gemacht, dass es sich um Arbeiten für die senegalesische Jugend handelt. Dementsprechend sind die Konditionen ausgefallen... Doch nicht nur das, sondern auch die Tatsache, dass vor Ankunft der dt. Delegation bis tief in die Nacht gearbeitet und ALLES minutiös dokumentiert wurde, hat unsere beiden EDF-Vertreter stark berührt.*
 - *Dank der Unterstützung der Firma Tennis Point konnte an der Grundschule Sam 2 die ERSTE senegalesische Schultenniswand gebaut und gemeinsam mit ihren Freunden aus Deutschland im Rahmen der Novemberreise eingeweiht werden. Über den Sport sollen Kinder und Jugendliche zur Teilhabe an gesunder Freizeitgestaltung und zur Mitwirkung in anderen Schulprojekten animiert werden.*
 - *Die Aussagen der Kinder („Ich fühle mich wie an einem besonderen Ort. Hier macht es Spaß zu lernen.“) und des Elternratsvorsitzenden („Die restaurierten Klassenräume, die kindgerechten Wandzeichnungen, die Tenniswand, all das wirkt sich so positiv auf die Entwicklung unserer SchülerInnen aus. DANKE!“) gelten Ihnen, liebe UnterstützerInnen.*
 - *Besonders in Erinnerung geblieben ist M. Stach und T. Rusteberg zudem der enge Austausch mit den AKS-Vertretern, vor allem mit unserem Sonderbeauftragten und Hauptakteur vor Ort,*



Herrn Bassirou Gakou (vielleicht erinnern Sie sich an die Videoschalte auf der letzten Gala). Sie können versichert sein, dass Herr Gakou und sein Team (u.a. ein Arzt, ein Anwalt, ein Schulleiter) transparent, zielgerichtet und vom Herzen her motiviert arbeiten. Ihre Unterstützung kommt dank der AKS genau da an, wo sie gebraucht wird.

- *M. Stach, T. Rusteberg und B. Gakou haben sich zudem den Zustand des Cabinet Médical Elhadj Mamadou Diouf angesehen. Es ist kaum zu glauben, aber in der Regenzeit regnet es in die Räume. Doktor Ngom, ein pensionierter staatlicher Pfleger, arbeitet ehrenamtlich, von seiner Familie getrennt und 24/7, um dann eines Tages „von Gott bezahlt zu werden“. Er wird „der Engel des Viertels“ genannt und schläft auf einer Hängematte vor den Krankenzimmern! Das Cabinet bietet Bewohnern aus dem Viertel, vor allen Dingen Kindern und älteren Menschen, die einzige medizinische Unterstützung und ist im Sinne unserer Förderzwecke von nun an mit Priorität zu behandeln. Laut Stiftungssitzungsbeschluss vom 18.12.2018 werden wir den Umzug in ein anderes Gebäude, den zeitnahen Erwerb (über die Brusck & Ritscher Stiftung), ein symbolisches Salär für Herrn Ngom und seine Assistentin sowie die Anstellung einer weiteren Fachkraft prüfen.*
 - *M. Stach, T. Rusteberg und B. Gakou haben sich drei Baugrundstücke in der Größe von ca. 45x50m angesehen und nach diversen Abwägungen mit den senegalesischen Partnern sowie der heimischen EDF-Gruppe ein Baugrundstück am Rande von Kaolack im Blick. Dort, in der Nähe der kleinen Firma von unserem Beauftragten B. Gakou, steht aktuell noch keine Schule und das Gebiet ist, so sieht man schon heute, der „Zukunftsort“ Kaolacks. Hier die erste Grundschule samt Vorschule zu gründen, ist von nun an unser zweites großes Ziel, das ganz im Sinne unseres Namensgebers Herrn Diouf wäre. Er hat wenige Wochen vor seinem tragischen Unfalltod genau dort mit Herrn Rusteberg über seinen Traum einer eigenen Schule in besagtem Gebiet gesprochen... Laut Stiftungssitzungsbeschluss vom 18.12.2018 prüfen wir den zeitnahen Erwerb eines Baugrundstücks, die Formalitäten zur Errichtung einer Privatschule und haben diesbezüglich ein Konzept ausgearbeitet.*
 - *Die beiden zuletzt genannten Ziele (Cabinet Médical und Schulbauprojekt) machen eine zeitnahe Reise gen Kaolack mit EDF-Vertretern notwendig. Dies wird für April 2019 avisiert und aktuell geprüft.*
- ✓ *In der Säule 2 des Osteroder Modells hat die Stadt Osterode am Harz den Zuschlag für das Projekt „kommunale Klimapartnerschaften“ erhalten. Ende Januar 2019 gibt es das erste nationale Treffen der beteiligten Kommunen und im Mai wird dann gemeinsam mit den internationalen Partnern, in unserem Fall Kaolack, an möglichen Projekten gearbeitet. Dass wir auf dem richtigen Weg sind, wurde uns bei einem Treffen u.a. mit dem Minister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller, bestätigt.*
- ✓ *Am 15.01.2019 jährt sich der Todestag unseres Namensgebers Elhadj Mamadou Diouf zum ersten Mal. Es ist uns ein Bedürfnis, Ihnen die Worte seiner Familie (die M. Stach und T. Rusteberg*



mehrfach besucht haben) zu übermitteln. „Liebe Unterstützer der EDF, es macht uns stolz und unendlich glücklich, dass unser Sohn und Bruder Elhadj in den Taten der Stiftung lebendig bleibt. Er hat uns alle viel zu früh verlassen. Er hatte, gemeinsam mit seinem deutschen Bruder Tobias Rusteberg, noch so viel Gutes für diese Welt vor. Er hat immer an die anderen gedacht, er hat immer auf die Jugend geschaut und er hat immer davon geträumt, junge Menschen durch Perspektiven im eigenen Land zu halten. Für ihn war der Senegal seine Heimat, die er nur für die gute Sache verlassen hat. Wir sind uns sicher, dass er mit Stolz auf Ihr Werk schaut. DANKE für Ihre Unterstützung, DANKE für Ihr Vertrauen, DANKE an alle EDFler. Die Familie Diouf ist immer an Ihrer Seite.“

- ✓ *Am 15.01.2019 werden sowohl am Tilman-Riemenschneider-Gymnasium als auch an den drei Partnerschulen (Grundschule Sam 2, Cours Privé Maboutou Sow, Lycée Valdiodio NDiaye) Aktionen (Filmabend, Kirmes, gemeinsames Gebet, Vortragsreihe) stattfinden. Zudem werden ab diesem Tag die Karten für die 2. EDF-Gala am 11.09.2019 („Ein Abend voller Überraschungen“) gegen eine Spende von 15 € / Karte zu erwerben sein. Gerne reservieren wir Ihnen gegen eine verbindliche Bestellung per Mail die gewünschte Anzahl an Karten.*
- ✓ *Matthias Stach hat gemeinsam mit Kai Rump eine eigene Sendung („Stachis Wochenschau“, bundesweit von ca. 100.000 Zuschauern wahrgenommen) aus dem Senegal sowie einen emotionalen Gala-Rückblick produziert. Sie finden beide Videos auf unserer Homepage unter:
<https://elhadj-diouf-foundation.de/tennis-im-senegal/>*

<https://elhadj-diouf-foundation.de/stiftungsgala-2018/>

Liebe UnterstützerInnen, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein erfüllendes und glückliches Weihnachtsfest. Mögen Gesundheit, Zuversicht und Freude Sie über die Festtage und ins neue Jahr begleiten. Wir, die Akteure der Elhadj Diouf Foundation, sind Ihnen für Ihre Unterstützung sehr dankbar und wir wissen, dass 5.962 Kilometer entfernt viele, viele Menschen das Gleiche denken.

Unsere Welt ist in Schieflage geraten. Umso wichtiger ist es, ein Zeichen zu setzen, entgegenzuwirken und Perspektiven zu säen. All das tun wir gemeinsam. Ohne Sie wäre die rasante Entwicklung unserer Stiftung niemals möglich gewesen. Unser jüngstes Fördermitglied ist vor wenigen Wochen geboren, die am weitesten entfernten Unterstützer sitzen in Süddeutschland, Facebook-Likes erreich(t)en uns aus Amerika, Australien und Afrika. „Alles ist möglich“, so lautet das Motto, die Maxime und die Überzeugung der Elhadj Diouf Foundation.

Mit freundlichen Grüßen,

K. Becker, T. Rusteberg (Stifter), Dr. med. M. Mehde, C. Prions, M. Stach (Stiftungsrat) / 22.12.2018

